

Installation

Je nach dem ob das zu verwendende Raidlevel bereits im Kernel fix einkompiliert wurde oder nicht kann man die Raidlevels natürlich nachladen.

```
modprobe dm_mod
modprobe raid5
modprobe raid0
usw.
modprobe dm_mod
```

Wir gehen hier von einem Raid5 mit 3 Festplatten für ein kleines Backupsystem aus. Hierfür müssen wir die Platten zuerst partitionieren und danach eine Gerätedatei anlegen.

```
cfdisk /dev/sdb
Als Partitionstyp "FD" (Linux raid autodetect) wählen. Danach erstellen wir die Gerätedatei.
mknod /dev/md1 b 9 1
```

Mdadm installieren

```
emerge sys-fs/mdadm
```

Und das Raid initialisieren

```
mdadm --create /dev/md1 --level=5 --raid-devices=3 /dev/sdb1 /dev/sdc1
/dev/sdd1
```

Man kann dann mit folgenden Befehl den Fortschritt anzeigen.

```
watch cat /proc/mdstat
Personalities : [raid0] [raid1] [raid6] [raid5] [raid4] [raid10]
md1 : active raid5 sdd1[3] sdc1[1] sdb1[0]
      976770048 blocks super 1.2 level 5, 512k chunk, algorithm 2 [3/2]
[UU_]
      [>.....] recovery = 2.4% (11830528/488385024)
finish=79.7min speed=99604K/sec
unused devices: <none>
```

Reparatur eines Softraid

Annahme ist ein Raid1 mit zwei SSD's. Eine davon ist ausgefallen. Sieht dann so aus:

```
Personalities : [linear] [raid0] [raid1]
md127 : active raid1 sdc1[1]
      513984 blocks [2/1] [_U]
```

```
md1 : active raid1 sda1[0]
      513984 blocks [2/1] [U_]
md2 : active raid1 sda2[0]
      58099008 blocks [2/1] [U_]
```

From:

<https://deepdoc.at/dokuwiki/> - DEEPDOC.AT - enjoy your brain

Permanent link:

https://deepdoc.at/dokuwiki/doku.php?id=softraid_einrichten&rev=1351982633

Last update: **2025/11/29 22:06**

